

**PROTOKOLL**  
**zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses**  
**der Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw.**  
**am Donnerstag, dem 26. Januar 2017**  
**in der Wahlperiode 2016/2021**

**Beginn: 19:05 Uhr**

**Ende: 22:02 Uhr**

**Anwesende:**

- Bitsch, Horst, Bürgermeister

**Anwesende Ausschussmitglieder:**

- Pankow, Klaus (KAH), 1. Stellv. Ausschussvorsitzender
- Friedt, Michael (SPD)
- Fröhlich, Jens (SPD)
- Schnellbacher, Bianca (SPD)
- Heyl, Horst (KAH)
- Maruhn, Lars (CDU)
- May, Wolfgang (WfH)
- Große-Brauckmann, Jens (GRÜNE)

**Anwesende Mitarbeiter/innen der Verwaltung:**

- Orth, Andreas, Schriftführer
- Muhn, Axel, Oberamtsrat
- Koch, Torsten, Verwaltungsbetriebswirt

1. Stellv. Ausschussvorsitzender Klaus Pankow (KAH) eröffnet die Sitzung, begrüßt die Gemeindevertreter, Bürgermeister Horst Bitsch, die Mitarbeiter der Verwaltung und die anwesenden Zuhörer und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

**TOP Gem.Vertr.**  
**Drucks.Nr.**

**Änderung der Tagesordnung**

1. Stellv. Ausschussvorsitzender Klaus Pankow (KAH) stellt die Tagesordnung ohne Änderungen fest.

**1**

**Genehmigung des Protokolls zur Sitzung am 8. Dezember 2016**

Gemeindevertreter Jens Große-Brauckmann (GRÜNE) stellt fest, dass er die Anschaffung eines Unimogs für den Bauhof nicht generell für nicht notwendig hält, sondern lediglich die Priorisierung an erster Stelle innerhalb der Investitionsvorschläge für das KIP ablehnt.

Das Protokoll zur Sitzung am 8. Dezember 2016 wird mit der o.g. Änderung einstimmig genehmigt.

**2 70 (128)**

**Über- und außerplanmäßige Haushaltsausgaben für das Haushaltsjahr 2012**

- Beratung und Beschlussempfehlung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 6. Oktober 2016

**Beschluss:**

Der Gemeindevertretung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

Den über- und außerplanmäßigen Haushaltsausgaben für das Haushaltsjahr 2012 wird zugestimmt.

- **einstimmig beschlossen.**

**TOP Gem.Vertr.  
Drucks.Nr.**

**3 71 (129)**

**Vorlage des Jahresabschlusses der Gemeinde Höchst i. Odw. zum 31. Dezember 2012 sowie des Schlussberichtes des Revisionsamtes des Odenwaldkreises**

- Beratung und Beschlussempfehlung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 6. Oktober 2016

**Beschluss:**

Der Gemeindevertretung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

- Der geprüfte Jahresabschluss 2012 der Gemeinde Höchst i. Odw. zum 31. Dezember 2012 wird nach § 114 Abs. 1 HGO beschlossen.
- Dem Gemeindevorstand wird nach § 114 Abs. 1 HGO die Entlastung für das Haushaltsjahr 2012 erteilt.

- **einstimmig beschlossen.**

**4**

**Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes der Gemeinde Höchst i. Odw. für das Haushaltsjahr 2017**

- Beratung und Beschlussempfehlung

1. Stellv. Vorsitzender Klaus Pankow (KAH) schlägt vor, in den einzelnen Produktbereichen 01 bis 16 jeweils über den Teilergebnis- und den Teilfinanzhaushalt und nur bei Bedarf über einzelne Produktgruppen abzustimmen. Die Änderungsanträge werden bei der Abstimmung über den entsprechenden Produktbereich behandelt. Hierüber besteht Einvernehmen.

**Produktbereich 01 (Innere Verwaltung)**

Teilergebnishaushalt

- ohne Änderungen mit 7 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung  
**einstimmig zugestimmt.**

Teilfinanzhaushalt

- ohne Änderungen **einstimmig zugestimmt.**

**Produktbereich 02 (Sicherheit und Ordnung)**

Fraktionssprecher Wolfgang May (WfH) bittet um Mitteilung der vorläufigen Rechnungsergebnisse 2016 für die Sachkonten 5150000 und 5150100 (Erträge) und 6101004 und 6139000 (Aufwendungen) bis zur Sitzung am Montag.

Teilergebnishaushalt

- ohne Änderungen mit 7 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung  
**einstimmig zugestimmt.**

Teilfinanzhaushalt

- ohne Änderungen **einstimmig zugestimmt.**

**Produktbereich 03 (Schulträgeraufgaben)**

Teilergebnishaushalt

- ohne Änderungen **einstimmig zugestimmt.**

Teilfinanzhaushalt

- ohne Änderungen **einstimmig zugestimmt.**

#### **Produktbereich 04 (Kultur und Wissenschaft)**

Teilergebnishaushalt

- ohne Änderungen **einstimmig zugestimmt.**

Teilfinanzhaushalt

- ohne Änderungen **einstimmig zugestimmt.**

#### **Produktbereich 05 (Soziale Leistungen)**

Gemeindevertreter Jens Große-Brauckmann (GRÜNE) beantragt, die Wohncontainer am Spielplatz Pestalozzistraße an einen anderen Ort (z.B. im Gewerbegebiet) zu versetzen oder, falls sie nicht mehr nutzbar sind, zu entsorgen und hierfür 3.000,00 EUR bereitzustellen.

- mit 2 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen **mehrheitlich abgelehnt.**

Gemeindevertreter Lars Maruhn (CDU) beantragt, die Container hinsichtlich der Nutzbarkeit (Hygiene) zu überprüfen und bittet in Erfahrung zu bringen, wie dies in anderen Gemeinden gehandhabt wird.

- **einstimmig beschlossen.**

Teilergebnishaushalt

- ohne Änderungen mit 7 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung  
**einstimmig zugestimmt.**

Teilfinanzhaushalt

- ohne Änderungen mit 7 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung  
**einstimmig zugestimmt.**

#### **Produktbereich 06 (Kinder-, Jugend- und Familienhilfe)**

Gemeindevertreter Michael Friedt (SPD) fragt, ob Mittel zur Anmietung eines Raumes für die Jugendarbeit eingestellt sind.

Bürgermeister Horst Bitsch verneint dies.

Verwaltungsbetriebswirt Torsten Koch weist darauf hin, dass für Fremdleistungen 5.000,00 EUR vorhanden sind, die ggf. dafür verwendet werden können.

Teilergebnishaushalt

- ohne Änderungen mit 7 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung  
**einstimmig zugestimmt.**

Gemeindevertreter Michael Friedt (SPD) beantragt, die Investitionen im Bereich Fuhrpark um 50.000,00 EUR zu reduzieren (Verzicht auf Anhänger zu LKW) und diese Mittel für andere Investitionen zu verwenden, hier 8.000,00 EUR für ein Multifunktionsspielgerät für den Spielplatz in Pfirschbach.

- **einstimmig beschlossen.**

Gemeindevertreter Lars Maruhn (CDU) beantragt die Überprüfung aller Haushaltsansätze und die Anpassung an die Rechnungsergebnisse 2015 mit einer angemessenen Steigerungsrate sowie die Verschiebung der Verabschiedung des Haushaltsplanes auf die Sitzung im März.

- mit 1 Ja-Stimme und 6 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung  
**mehrheitlich abgelehnt.**

Fraktionssprecher Wolfgang May (WfH) verlässt vorübergehend die Sitzung.

**TOP Gem.Vertr.  
Drucks.Nr.**

Teilfinanzhaushalt  
- mit o.g. Änderung mit 6 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung  
**einstimmig zugestimmt.**

**Produktbereich 07 (Gesundheitsdienste)**

Teilergebnishaushalt  
- ohne Änderungen **einstimmig zugestimmt.**

Teilfinanzhaushalt  
- ohne Änderungen **einstimmig zugestimmt.**

**Produktbereich 08 (Sportförderung)**

Teilergebnishaushalt  
- ohne Änderungen mit 6 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung  
**einstimmig zugestimmt.**

Teilfinanzhaushalt  
- ohne Änderungen mit 6 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung  
**einstimmig zugestimmt.**

Fraktionssprecher Wolfgang May (WfH) kehrt zurück und nimmt wieder an der Sitzung teil.

**Produktbereich 09 (Räumliche Planung und Entwicklung,  
Geoinformation)**

Gemeindevertreter Lars Maruhn (CDU) beantragt, bis zum 15.10.2017 ein Ergebnis in der Bauleitplanung „Kappesgärten“ vorzulegen, auf dessen Grundlage die Gemeindevertretung eine endgültige Entscheidung über die weitere Vorgehensweise treffen kann.

- **einstimmig beschlossen.**

Teilergebnishaushalt  
- ohne Änderungen **einstimmig zugestimmt.**

Gemeindevertreter Jens Große-Brauckmann (GRÜNE) beantragt, aus den im Bereich Fuhrpark reduzierten Mitteln 15.000,00 EUR für die Umsetzung eines Startprojekts im IKEK einzustellen

- **einstimmig beschlossen.**

Teilfinanzhaushalt  
- mit o.g. Änderung **einstimmig zugestimmt.**

**Produktbereich 10 (Bauen und Wohnen)**

Teilergebnishaushalt  
- ohne Änderungen mit 6 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme bei 1 Enthaltung  
**mehrheitlich zugestimmt.**

Teilfinanzhaushalt  
- ohne Änderungen mit 7 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung  
**einstimmig zugestimmt.**

**Produktbereich 11 (Ver- und Entsorgung)**

Teilergebnishaushalt  
- ohne Änderungen **einstimmig zugestimmt.**

**TOP Gem.Vertr.  
Drucks.Nr.**

Teilfinanzhaushalt

- ohne Änderungen **einstimmig zugestimmt.**

**Produktbereich 12 (Verkehrsflächen und –anlagen/ÖPNV)**

Gemeindevertreter Lars Maruhn (CDU) bittet um Mitteilung des Sachstandes bezüglich des Verfahrens in dem Rechtsstreit mit dem Ingenieurbüro Metzger im Zuge des Neubaus ÖPNV-Anlage sowie um Mitteilung, bei welchem Gericht und unter welchem Aktenzeichen das Verfahren geführt wird.

Teilergebnishaushalt

- ohne Änderungen mit 7 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung  
**einstimmig zugestimmt.**

Gemeindevertreter Jens Große-Brauckmann (GRÜNE) beantragt, ebenfalls aus den reduzierten Mitteln im Fuhrpark 4.500,00 EUR für die Anschaffung von Fahrradboxen am Bahnhof in Höchst i. Odw. einzustellen.

Gemeindevertreter Lars Maruhn (CDU) erweitert den Antrag dahingehend, dass versucht werden soll, Fördermittel für die Anschaffung von Fahrradboxen zu erhalten und diese eventuellen Fördermittel dann für zusätzliche Fahrradboxen zu verwenden.

- **einstimmig beschlossen.**

Teilfinanzhaushalt

- mit o.g. Änderung **einstimmig zugestimmt.**

**Produktbereich 13 (Natur- und Landschaftspflege)**

Gemeindevertreter Lars Maruhn (CDU) bittet bis zur Sitzung am Montag um eine Aufstellung der Zusammensetzung der Aufwendungen im Sachkonto 6161000 auf Seite 368 des Haushaltsplanes.

Teilergebnishaushalt

- ohne Änderungen mit 7 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung  
**einstimmig zugestimmt.**

Teilfinanzhaushalt

- ohne Änderungen mit 6 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen  
**einstimmig zugestimmt.**

**Produktbereich 14 (Umweltschutz)**

Teilergebnishaushalt

- ohne Änderungen mit 7 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung  
**einstimmig zugestimmt.**

Teilfinanzhaushalt

- ohne Änderungen mit 7 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung  
**einstimmig zugestimmt.**

**Produktbereich 15 (Wirtschaft und Tourismus)**

Gemeindevertreter Lars Maruhn (CDU) bittet bis zur Sitzung am Montag um eine Aufschlüsselung der einzelnen Maßnahmen unter dem Sachkonto 6161000 auf Seite 412 des Haushaltsplanes.

Teilergebnishaushalt

- ohne Änderungen mit 7 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung  
**einstimmig zugestimmt.**

**TOP Gem.Vertr.  
Drucks.Nr.**

Gemeindevertreter Michael Friedt (SPD) stellt den Antrag, der bereits als Drucksache Nr. 76 vorliegt, mit der Änderung, dass statt 20.000,00 EUR nun 22.500,00 EUR ebenfalls aus den eingesparten Mitteln im Bereich Fuhrpark für Vorplanungs- und Prüfmaßnahmen für das DGH Pfirschbach eingestellt werden. Damit soll eine Prüfung erfolgen, ob eine Sanierung des DGH Pfirschbach möglich ist, oder nur ein Neubau in Frage kommt. Danach sind davon Vorplanungen für die dann in den Folgejahren durchzuführenden Maßnahmen und die entsprechende Ausschreibung einzuleiten.

- **einstimmig beschlossen.**

Teilfinanzhaushalt

- mit o.g. Änderung mit 7 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung  
**einstimmig zugestimmt.**

**Produktbereich 16 (Allgemeine Finanzwirtschaft)**

Teilergebnishaushalt

- ohne Änderungen **einstimmig zugestimmt.**

Teilfinanzhaushalt

- ohne Änderungen mit 7 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung  
**einstimmig zugestimmt.**

**Abstimmung über den Ergebnishaushalt insgesamt**

- ohne Änderungen mit 7 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung  
**einstimmig zugestimmt.**

**Abstimmung über den Finanzhaushalt insgesamt**

- mit allen Änderungen mit 7 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung  
**einstimmig zugestimmt.**

**Stellenplan**

- ohne Änderungen mit 7 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung  
**einstimmig zugestimmt.**

**Abstimmung über die Haushaltssatzung**

- mit allen Änderungen mit 7 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung  
**einstimmig zugestimmt.**

**4.1 71**

**Einstellung von Haushaltsmitteln für das Dorfgemeinschaftshaus Pfirschbach**

- Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag des SPD-Fraktion vom 10. Januar 2017

Der Antrag wurde bereits im Teilfinanzhaushalt des Produktbereichs 15 behandelt und ist somit erledigt.

**4.2 80**

**Einstellung von Haushaltsmitteln für die Feuerwehr Höchst i. Odw.-West**

- Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 15. Januar 2017

Fraktionssprecher Wolfgang May (WfH) bittet um Mitteilung, welches Grundstück für einen Neubau ausgewählt wurde.

**TOP Gem.Vertr.  
Drucks.Nr.**

Fraktionssprecher Wolfgang May (WfH) verweist auf den Bedarfs- und Entwicklungsplan, der früher beinhaltete, das Feuerwehrhaus in Hummetroth auszubauen und bittet um Mitteilung, was ein Ausbau kostet. Gemeindevertreter Lars Maruhn (CDU) fragt, wie viel Platz für die Unterbringung aller Geräte der Feuerwehr Höchst-West in einem Gebäude benötigt wird.

Gemeindevertreter Lars Maruhn (CDU) stellt den Antrag zurück und beantragt stattdessen, dass der Gemeindevorstand beauftragt wird, sich hinsichtlich möglicher Fördermittel von Land und Bund zur erkundigen und Kontakt mit der Stadt Bad König aufzunehmen, um eventuell Planungsinhalte des neu erbauten Feuerwehrhauses in Nieder-Kinzig für einen Neubau zu übernehmen.

- **einstimmig beschlossen.**

- 5 72 (114) Beratung und Beschlussfassung über das Investitionsprogramm der Gemeinde Höchst i. Odw. für die Haushaltsjahre 2016 bis 2020**  
- Beratung und Beschlussempfehlung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 28. November 2016

Der Gemeindevertretung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:  
Dem Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2016 bis 2020 gemäß § 101 HGO wird zugestimmt.

- mit 7 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung **einstimmig beschlossen.**

- 6 73 (115) Fortschreibung des Finanzplanes der Gemeinde Höchst i. Odw. für die Haushaltsjahre 2016 bis 2020**  
- Beratung und Beschlussempfehlung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 28. November 2016

**Von dem Finanzplan für die Jahre 2016 bis 2020 wird Kenntnis genommen.**

- 7 74 (121) Beratung und Beschlussfassung über das Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Höchst i. Odw. zum Haushaltsplan 2017**

Fraktionssprecher Wolfgang May (WfH) bittet darum, wenn möglich, bis Montag eine Aufstellung der freiwilligen Leistungen nachzureichen.

Gemeindevertreter Jens Große-Brauckmann (GRÜNE) regt an, zukünftig soweit möglich die Interkommunale Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden (z.B. für gemeinsame Anschaffungen für den Bauhof) in das Haushaltskonsolidierungskonzept mit einfließen zu lassen.

**Beschluss:**

Der Gemeindevertretung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:  
Dem Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Höchst i. Odw. zum Haushaltsplan 2017 und den darin enthaltenen Maßnahmen und Festlegungen zum Abbau der Fehlbeträge aus Vorjahren wird **verbindlich zugestimmt.**

**TOP Gem.Vertr.  
Drucks.Nr.**

Zukünftige Haushaltskonsolidierungskonzepte haben sich grundsätzlich nach den in diesem Konsolidierungskonzept zugestimmten Maßnahmen **und** Festlegungen zu orientieren und auszurichten. Gegebenenfalls muss auf jährliche Besonderheiten in der Ertrags- und Aufwandssituation der Gemeinde Höchst i. Odw. eingegangen und diese dementsprechend angepasst werden.

- mit 7 Ja Stimmen bei 1 Enthaltung einstimmig beschlossen.

**8**

**Mitteilungen und Anfragen**

1. Stellv. Klaus Pankow (KAH) stellt fest, dass weder Mitteilungen noch Anfragen vorliegen. Er bedankt sich bei allen Gemeindevertretern und den Zuhörern und schließt die Sitzung.

**Sitzungsende: 22:02 Uhr**

Für die Richtigkeit:



Orth, Schriftführer